

SPORTSCHÜTZEN STEINEN



Kleinkaliberanlage "Tannerli" Steinen

Die Sportschützen Steinen

Der Verein der Sportschützen Steinen (vormals Kleinkaliberschützenverein Steinen), wurde am 14. April 1945 im Restaurant Krone in Steinen gegründet. Die Aufnahme in den Eidgenössischen Kleinkaliber Verband erfolgte bereits am 18. Juni 1945.



Von Beginn an stand der unbändige Wille im Vordergrund, einen eigenen Schiessstand zu haben. Der Initiative des damaligen Präsidenten und Vorstandes ist es zu verdanken, dass wir seit über 60 Jahre in der „Bitzi“ schießen können. Mit sehr bescheidenen Mitteln wurde damals, aus dem Material einer nicht mehr gebrauchten Militärbaracke, der erste Schiessstand realisiert. Dies war der Grundstein für die späteren Erfolge bei vielen sportlichen Wettkämpfen. Die guten Leistungen der Steiner Sport-Schützen haben seither immer wieder für Freude im Dorf gesorgt.

Einige Resultate und Ereignisse seien hier erwähnt:

- **1957** erster Rang beim Eidgenössischen Schützenfest in Luzern Gewinner des Tell (heute zu sehen im Restaurant Stauffacher, Steinen). Im gleichen Jahr wurde auch noch der erste Rang im Sektionswettschiessen erreicht
- **1958** erster Rang beim Sektionswettschiessen in Arth
- **1959** erster Rang beim Zentralschweizerischen Schützenfest in Schwyz
- **1961** dritter Rang in der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft
- **1963** wird der Steiner Sportschütze Walti Huber Europameister mit der Armbrust
- **1965** wurde das traditionelle Freundschaftsschiessen mit Siebten aus der Taufe gehoben welches letztes Jahr zum 40. Male ausgetragen stattfand
- **1977** erster Rang beim Sektionswettschiessen
- **1984** erster Rang beim Zentralschweizerischen Sportschützenfest in Escholzmatt
- **1989** erster Rang beim Basler Kantonalschützenfest
- **1991** fünfter Rang beim Zentralschweizerischen Sportschützenfest in Cham

- **1997** vierter Rang im Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft in Buochs
- **1995** Aufstieg in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft von der vierten in die dritte Liga

Das alljährliche Plauschschiessen der Sportschützen Steinen ist nicht mehr aus dem Vereins- und Gemeindeleben wegzudenken. Viele Nichtschützen können bei diesem Wettkampf die eigene mentale Stärke prüfen. Einigen gelingt dies besser, andere arbeiten für das nächste Jahr daran, einmal ganz vorne dabei zu sein. Die Stunde der Wahrheit schlägt dann jeweils beim Absenden, wo die verschiedenen Gruppen und Einzelschützen ihre Preise abholen können.



Was ist überhaupt Sportschiessen?



Sportschiessen ist eine anspruchsvolle, sportliche Tätigkeit, die gute Nerven, eine gute Grundkondition, hohes Konzentrationsvermögen und eine gesunde Portion Ehrgeiz verlangt. All dies sind auch die Ansprüche, welche das moderne Berufsleben an junge Fachkräfte stellt. Auch ist es eine Sportart, bei der Jungschützen wie Veteranen in der gleichen Mannschaft oder Gruppe schießen. Hier zählen neben Resultaten in erster Linie auch Kameradschaft und Zusammenhalt. Seit Generationen helfen und unterstützen die Veteranen die Jungschützen und geben Erfahrung und Wissen an die Jungen weiter. Diese Sportart kennt keine Generationsprobleme und Berührungängste. Hier arbeiten Alt und Jung aktiv auf gemeinsame Ziele hin.

Jugend und Sport

Schon immer haben die Sportschützen Steinen der Ausbildung von Jungschützen eine sehr grosse Aufmerksamkeit und Bedeutung zugemessen. Seit über 50 Jahren werden so jedes Jahr zwischen 20 und 30 Jungschützen in das Kleinkaliberschiessen eingeführt. So haben inzwischen mehr als 1000 Steiner Bürger, obwohl die meisten wohl nie zu aktiven Schützen wurden, irgendwann einmal Kontakt mit dem Kleinkalibergewehr und damit auch mit den Sportschützen Steinen gehabt. Nach wie vor eines unserer Hauptziele bei der Ausbildung der Jugendlichen ist es, ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit der Kleinkaliber-Sportwaffe näher- und beizubringen. Den Jungschützen wird beigebracht, sich hinter dem Gewehr zu konzentrieren und trotz erhöhtem Leistungsdruck gute Resultate zu erzielen. Eine Erfahrung durch Training und Wettkampf, deren Anspruch auch das Berufs- und Familienleben später immer wieder stellt.

In den 70er Jahren fanden die beliebten Jugendschiessen in der ganzen Schweiz statt. Die erfolgreiche Jugendgruppe aus Steinen war bei vielen Gegnern gefürchtet. Haben sie doch fast bei jedem Wettkampf eine Medaille herausgeschossen und so die eine oder andere schöne Gabe mit nach Hause genommen.

Damit solche Resultate überhaupt entstehen können, braucht es auch optimale, zeitgemässe Trainingsmöglichkeiten. Über all die Jahre wurde deshalb die Anlage in der „Bitzi“ laufend an die neuen technischen Gegebenheiten angepasst. Nun aber steht ein weiterer Meilenstein bevor.

Unser Stand heute

Unser Stand steht heute mitten im Dorf, auf eingezontem Wohngebiet. Zum Einen steht er hier ungünstig und zum Andern entspricht er mittlerweile nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und ist auch somit nicht mehr zeitgemäss.



Ein Ausbau sowie die technische Modernisierung auf eine Scheibenanlage mit elektronischer Trefferanzeige sind an diesem Standort nicht mehr möglich. Der erwähnte Meilenstein, einen Neubau zu realisieren, lag daher sehr nahe. Mehrere Jahre schon sind wir nun auf der Suche nach einem geeigneten Standort.

Unser Stand in Zukunft

Im so genannten „Tannerli“ in Steinen haben wir nun endlich einen Standort für eine neue Kleinkaliber-Schiessanlage gefunden.



Hier soll die neue, moderne und zeitgemässe Trainings- und Wettkampfanlage entstehen, welche es uns auch in Zukunft ermöglicht, den Schiessport mit dem Kleinkalibergewehr zu betreiben. Aber auch, damit wir in Zukunft weitem 1000 jungen Steiner Talenten Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in dieser Sportart bieten können.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Realisation dieser Anlage in Zusammenarbeit mit den Sportschützen Steinerberg erfolgen kann. So wird diese neue Anlage von beiden Vereinen gemeinsam erbaut, genutzt und damit besser ausgelastet.

Die Sportschützen Steinerberg

Die Sportschützen Steinerberg wurden am 25. Januar 1942 als Untersektion der Schützengesellschaft Steinerberg gegründet. Einerseits, um das Kleinkaliberschiessen zu fördern.



Andererseits wurde diese Art zu schiessen während des zweiten Weltkrieges populär, weil die reguläre 300m Munition kontingentiert und daher knapp war.

Nachfolgend eine kleine Chronologie des Vereins:

- **1942** Gründung der Kleinkalibersektion als Untersektion der Schützengesellschaft Steinerberg
- **1969** Auflösung der Kleinkalibersektion als Untersektion der Schützengesellschaft Steinerberg und Gründung der "Sportschützen Steinerberg" als selbständiger Verein.
- **1979** erfolgte der Umbau des Schützenhauses in Zusammenarbeit mit der Schützengesellschaft Steinerberg. Das Schützenhaus wurde modernisiert, isoliert und mit Schalldämmung versehen. Unter anderem wurden auch neue Liegepritschen sowie eine elektrische Laufscheibenanlage installiert. Wie üblich bei solchen Vorhaben wurden viele Fronarbeitsstunden von den Schützen selbst sowie von Schützenfreunden geleistet

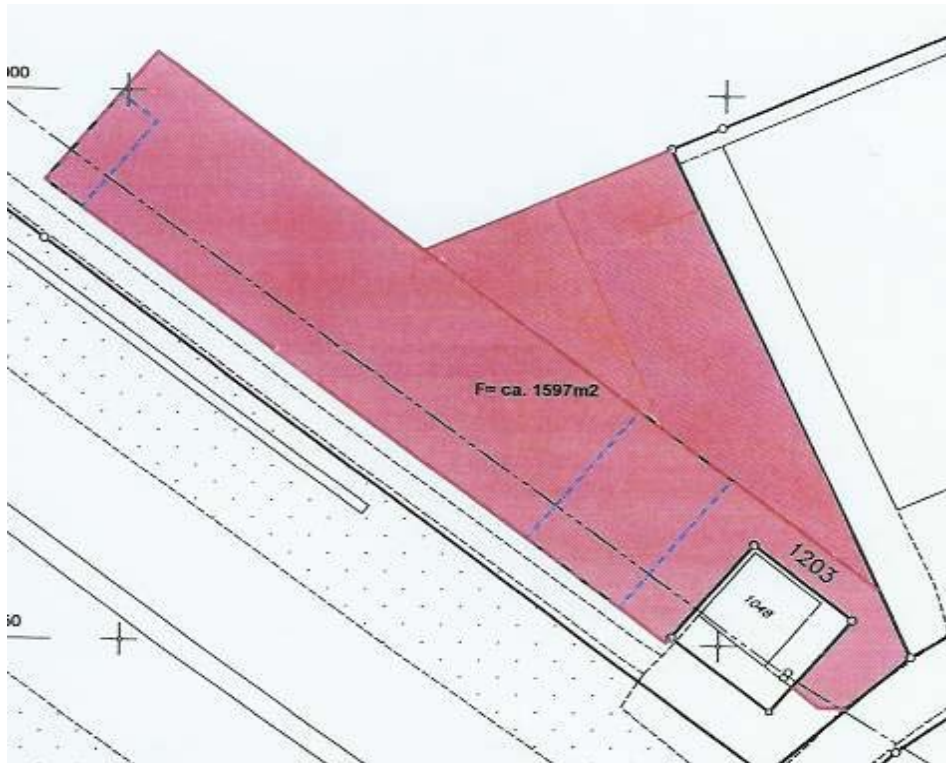


- 1992** konnten 50 Jahre Sportschützen Steinerberg mit einem Jubiläumsschiessen im Wallis gefeiert werden. Im Juli beteiligten wir uns am dezentralisierten Schweizerischen Kleinkaliber Sportschützenfest in Ibach. Die Anschaffung einer einheitlichen Trainerjacke zusammen mit der 300m Schützengesellschaft Steinerberg gab uns fortan ein einheitliches Bild.
- 1994** 1999 führten wir diverse Verbandsanlässe wie Feldsektionswettschiessen und SSSV - Vereinswettschiessen mit benachbarten Sektionen auf unserem Stand durch.
- **2000** In den letzten Tagen des Jahres 1999 wütete der Sturm "Lothar", welcher die Scheibenanlage unseres Schiessstandes zerstörte. Anlässlich des Wiederaufbaus wurden vier moderne, elektronische Scheiben eingebaut. Erst zum Endschiessen im Oktober war der Stand dank vielen Gönnern und dem Einsatz von Frondienstarbeiten wieder einsatzbereit.
- **2004** nahmen wir am Zentralschweizerischen Sportschützenfest Reinach AG teil. Seit 1. März 2004 gibt es jetzt auch eine Web-Seite für die Sportschützen Steinerberg.
- **2005** Mit der Inkraftsetzung neuer Vorschriften betreffend Kugelfang (Sicherheit) sind die Sportschützen Steinerberg zu Änderungen gezwungen. Damit stehen wir vor dem Entscheid, entweder den Scheibenstand kostspielig umzubauen oder uns nach anderen Möglichkeiten umzusehen.

Es war uns schnell klar, dass in der heutigen Zeit die Nutzung von Synergien mehr Sinn macht als auf eigene Faust teure Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Ein Zusammengehen mit den Sportschützen Steinen, um eine gemeinsame Anlage zu betreiben lag daher nahe. Mit dem heute vorliegend Projekt wollen wir an einer gemeinsamen Zukunft für unseren Schiessport bauen.

Wie die Sportschützen Steinen, setzen sich auch die Sportschützen Steinerberg intensiv für die Nachwuchsförderung ein. Jedes Jahr führten die Sportschützen Steinerberg jeweils ein Jungschützenkurs durch. Auch in diesem Bereich können durch die Zusammenarbeit der beiden Vereine in Zukunft Synergien genutzt und die Jugend intensiver und besser betreut werden.

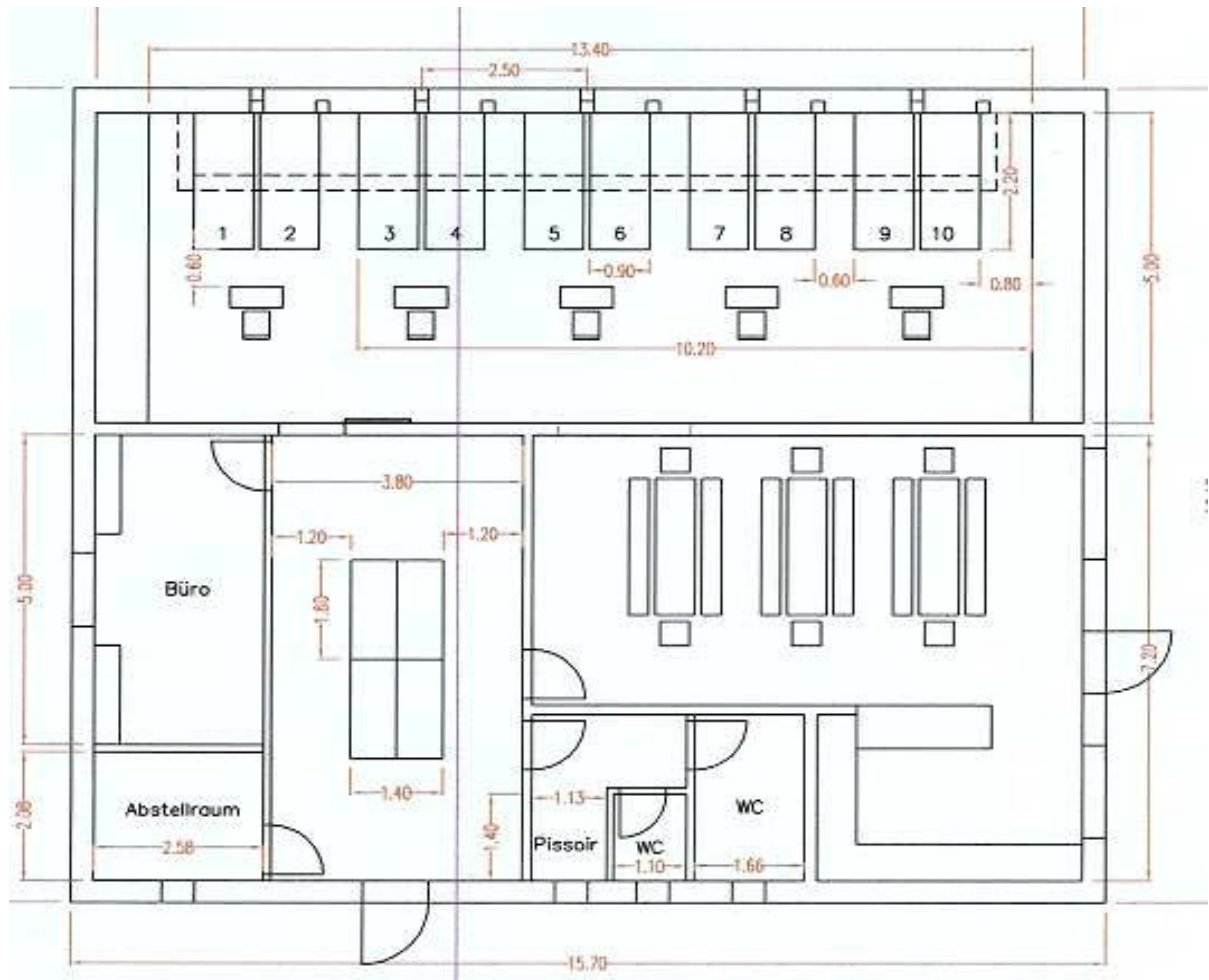
Das Projekt



Auf dem Land der Genossame Steinerberg, welches im Baurecht genutzt werden kann, planen wir einen Kleinkaliber-Schiesstand mit zehn elektronischen Trefferanzeigen zu erstellen. Das Bauland befindet sich an der Frauholzstrasse im so genannten „Tannerli“ und liegt zwischen der Autobahn Seewen-Goldau und der ehemaligen Küchenfabrik Handy. Die Zufahrt erfolgt über die Frauholzstrasse. Es sind genügend Parkplätze eingeplant. Aus Sicherheits- und Lärmschutzgründen werden links und rechts der Schusslinie Schallschutzwände erstellt.

Der neue Kleinkaliber-Schiesstand besticht vor allem durch seine Funktionalität und seine durchdachte Raumaufteilung. So ist genügend Platz für das Umkleiden vorgesehen. Der angegliederte, Theorieraum kann vielfältig genutzt werden (z.B. für die Ausbildung von Jungschützen).

Diese neue Schiessanlage wird auch unseren behinderten Sportkollegen zugänglich sein. Die gesamte Anlage ist rollstuhlgängig konzipiert.



Auch wenn zwei Vereine die Trägerschaft dieser neuen Anlage bilden, kostet die Verwirklichung dieses Projektes doch mehrere tausend Franken. Daher sind wir auf möglichst viele Sponsoren, Gönner und Helfer angewiesen.

Darum bitten wir auch Sie, uns bei diesem Vorhaben finanziell zu unterstützen. Wie sie mithelfen können, das Projekt zu verwirklichen, entnehmen Sie bitte aus dem Finanzierungskonzept.

Bereits jetzt schon vielen herzlichen Dank!

Im Namen der Sportschützen Steinen und Steinerberg
Die Präsidenten

Herbert Kryenbühl

Walter Reichlin